

# Fremdevaluation

Beitrag von „putzmunter“ vom 6. Mai 2010 15:45

Zitat

*Original von magister999*

Die Vorbereitung der Zielvereinbarung bedeutet einiges an Arbeit (für die Steuergruppe), denn es müssen Ziele, Indikatoren, Maßnahmen und Zeitpunkte für die Erreichung der einzelnen Schritte definiert werden. Nach "Absegnung" durch die Gremien geht dann der Schulleiter mit seinem Steuergruppenleiter zu seiner zuständigen Schulaufsichtsbehörde und schließt mit ihr die Vereinbarung.

Heiliger Bimbam. Da mach ich lieber im selben Zeitumfang Unterricht, da weiß ich, was meine Schüler und ich davon haben...

Unsere Qualitätsevaluation liegt jetzt anderthalb Jahre zurück. Ich könnte nicht sagen, dass die ganze Sache irgendwas außer Aktenordnerfüllung gebracht hat. Ich persönlich habe bei der abschließenden Kollegiumsansprache auch das Interesse an dem Punkt verloren, als es hieß: "Die Arbeitsbedingungen haben wir unberücksichtigt gelassen, die waren nicht unser Beobachtungsschwerpunkt." Da hatte ich dann endgültig den Eindruck, die Schulevaluation diene sich selbst statt den Schulen. Aber wahrscheinlich hatte ich auch völlig ungerechtfertigte Erwartungen...

Seufzenden Gruß,

putzi